

Die **Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH** ist eine 100%ige Tochter des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg und hat zum Ziel, gemeinsam mit vielfältigen Partnern innovative soziale Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Für unser Projekt „**INSA+2 – Integration straffälliger Frauen und Männer in Arbeit durch beschäftigungsorientiertes Übergangsmanagement**“ suchen wir ab dem 01. Januar 2022 eine

Projektkoordination (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 50%
projektbezogen befristet bis zum 31. Dezember 2024

Ziel von INSA+2 ist die Wiedereingliederung Strafgefangener und von Straffälligkeit bedrohter Menschen in die Gesellschaft. Das Konzept des beschäftigungsorientierten Übergangsmanagements wird an vier Standorten in Baden-Württemberg umgesetzt und kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen. Die Werkstatt PARITÄT ist zuständig für das Projektmanagement sowie die fachliche Projektberatung der Standorte.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Projektmanagement und -steuerung sowie Monitoring und begleitende Evaluation
- Qualitätsmanagement nach AZAV (Dokumentation, Managementbewertung)
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Projektberatung und Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Projekts
- Koordination der Zusammenarbeit der Projektpartner, insbesondere Organisation, Durchführung und Moderation von Projektgremien und Austauschformaten
- Mitwirkung bei der Finanzplanung und dem Projektcontrolling
- Pflege von strategischen Partnerschaften auf Regional- und Landesebene
- Antragstellung sowie Berichterstattung und Dokumentation gegenüber den Fördergebern
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sie bringen mit:

- Fach-/Hochschulabschluss mit betriebswirtschaftlicher, sozialwissenschaftlicher oder (sozial-)pädagogischer Ausrichtung oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrung im Projektmanagement und der Netzwerkarbeit
- Interesse am Arbeitsfeld Straffälligenhilfe
- selbständiges, strukturiertes, zielorientiertes sowie gewissenhaftes Arbeiten im kollegialen Kontext
- interdisziplinäres, zukunftsorientiertes Denken und Freude an dynamischen Entwicklungen
- Kommunikationsgeschick, Ausdrucksstärke und Verhandlungssicherheit
- Sicherer Umgang mit EDV (insbesondere gute Excel-Kenntnisse), Offenheit für digitale Tools

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovationsfreudigen Umfeld
- ein offenes, wertschätzendes, engagiertes und kollegiales Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit mobil zu arbeiten
- eine der Aufgabe angemessene Vergütung nach der Entgelttabelle des TV-L, Entgeltgruppe 10
- Die Stelle ist projektbezogen bis zum 31. Dezember 2024 befristet.

Für Vorabinformationen und Fragen wenden Sie sich bitte an Berndt Korten, Projektleiter INSA+2: Telefon 0711/2155 418, korten@werkstatt-paritaet-bw.de. Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per E-Mail an die Geschäftsführerin, Lydia Kissel: kissel@werkstatt-paritaet-bw.de.

Das Projekt INSA+2 wird, vorbehaltlich des noch ausstehenden Zuwendungsbescheids, gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit und des Ministeriums der Justiz und für Migration Baden-Württemberg.